

Call for Papers

Das Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit (TransZent) und das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) laden alle NachwuchswissenschaftlerInnen der Bergischen Universität Wuppertal, des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie sowie weiterer Forschungseinrichtungen herzlich zur Tagung

„STADT IM WANDEL – WEGE ZU EINER SOZIAL-ÖKOLOGISCH VERTRÄGLICHEN STADTENTWICKLUNG AM BEISPIEL WUPPERTALS UND DER REGION“

am **02. Dezember 2017** in den Besprechungsräumen des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie (Döppersberg 19, 42103 Wuppertal) ein.

Ziel der Tagung ist es, das Wissen einzelner Disziplinen über Chancen und Voraussetzungen einer sozial-ökologisch verträglichen Stadtentwicklung interdisziplinär zusammenzuführen und zu einer Vernetzung von NachwuchswissenschaftlerInnen beizutragen.

Aus diesem Grund richtet sich die Tagung an NachwuchswissenschaftlerInnen der sozial- und kulturwissenschaftlichen sowie naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen, die theoretisch, konzeptionell und anwendungsorientiert zum genannten Themenkomplex forschen. Besonders willkommen sind Beiträge mit Bezug zu Wuppertal oder dem Bergischen Städtedreieck.

InteressentInnen bitten wir **bis zum 30. September 2017** um die Einsendung von Abstracts (max. 400 Wörter, Dateibezeichnung: *Name_Vorname.pdf*) auf unserer [Anmeldeseite](#). Bitte skizzieren Sie darin sowohl inhaltliche Schwerpunkte als auch das geplante Format Ihres Beitrages (z.B. Vortrag, Poster-Präsentation, Kurzvideo o.ä.). Eine Rückmeldung auf Ihre Vorschläge erhalten Sie bis zum 30. Oktober 2017.

Für Vorträge bzw. Paper-Präsentationen stehen jeweils 15 bis 20 Minuten zur Verfügung. Bei ausreichender Anzahl und Qualität der Beiträge ist eine anschließende Verlagspublikation möglich.

Bei allen inhaltlichen Fragen zur Tagung wenden Sie sich bitte an transzent@uni-wuppertal.de, bei organisatorischen Fragen zur Tagung stehen wir Ihnen unter wtw-koordination@uni-wuppertal.de gerne zur Verfügung. Die Nachwuchstagung ist für alle TeilnehmerInnen kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!